

» Advent in Lilienfeld mehr dazu auf Seite 24



» Gewalt hat viele Gesichter Seite 10



» Neuer Kultur-Hotspot Seite 29

Inhalt

GEMEINDE

Ehrungen und Gratulationen	5
Jubilare wurden geehrt	6
Neue Betriebsratsvorsitzende im Landesklinikum	7
Christbaumabholung	7
Silvesterfeuerwerk	7
Gesunde Gemeinde Lilienfeld informiert	8
Lilienfeld bekommt Grünraumleitbild	9
Gewalt hat viele Gesichter	10
Mutterberatungsstelle	11
Lilienfelder Gemeinden feiern Klima-Jubiläum	12
Kindergarteneinschreibung 2026/27	12
Einschreibung für die Tagesbetreuungseinrichtung	12
Norbert Topf holt erneut Vize-Weltmeistertitel	13
Lilienfelderin erritt Titel in den USA	13
Neue Trinkbrunnen Spielplätze und Freibad	14

GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung	16
Kundmachungen	18

BILDUNG

Landesberufsschule Lilienfeld: 75 Jahre Bildung	19
Tag der offenen Tür in der NÖ Mittelschule	20
Turnsaaleröffnung der Mittelschule	20
Verkehrsmalbuch für Kinder	21

WIRTSCHAFT

Beratungen Energiegemeinschaft Lilienfeld	22
Herbstball des Wirtschaftsbundes Lilienfeld	22
Firma Kollar GmbH holte sich den Sieg	23

VEREINE

Erfolgreicher Advent 2025	24
Bergrettungsortsstellen Lilienfeld und Freiland	26
Neujahrskonzert Stadtkapelle Lilienfeld	26
Reparatur Café Lilienfeld	26
Neues Mannschaftstransportfahrzeug der FF	27
LEADER-Region Mostviertel-Mitte	28
Neuer Kultur-Hotspot in Lilienfeld	29
Hallenturnier des SC Prefa Lilienfeld	30
Kurswochenplan Sport Union	31
Müllabfuhrterminkalender 2026	32

STADTGEMEINDE LILIENFELD

Kontakt

Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld
Tel.: +43 2762 52212 | Fax: +43 2762 52212 16 | gemeinde@lilienfeld.at | www.lilienfeld.at

Bürgerservicezeiten

Mo, Mi, Fr 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Di 08:30 Uhr - 11:30 Uhr, 13:15 Uhr - 17:00 Uhr
Do 08:30 Uhr - 11:30 Uhr, 13:15 Uhr - 14:30 Uhr

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Thomas Dobner, Stadtamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: gemeinde@lilienfeld.at. Grafik, Layout & Druck: Dockner Gesellschaft m.b.H., 3125 Kuffern

Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen zu lassen.
Zeit für sich, für die Familie, für Freunde.
Zeit, um Kraft zu sammeln für das
neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress,
wie man verträgt, um gesund zu bleiben.
mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig.
Diesen Weihnachtsbaum der guten Wünsche schicken wir Ihnen
um 365 Tage lang glücklich zu sein.
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
viel Glück und Gesundheit im Jahr 2026
wünschen der Bevölkerung von Lilienfeld der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte sowie alle
Bediensteten
der Stadtgemeinde.



Liebe Lilienfelderinnen und Lilienfelder!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Weihnachten 2025 schon wieder vorüber. Ich hoffe, Sie hatten eine besinnliche Adventszeit und angenehme Feiertage im Kreise der Lieben.

Der bevorstehende Jahreswechsel lädt uns alle dazu ein auch ein wenig Rückschau auf Vergangenes zu halten. Und so hat sich auch in der Gemeindefarbeit im vergangenen Jahr in den verschiedensten Bereichen viel getan. Die Gemeinderatswahl 2025 ist aktuell kaum ein Jahr her. Gemeinsam mit meinem Team wird konsequent an der Umsetzung des Arbeitsprogramms für Lilienfeld, meines „Bürgermeister-Plans“ gearbeitet.

Ich denke dabei etwa an das umfassende Straßenbauprogramm im „Stangental“, die erfolgte Kanalsanierung „Am Platzl“, die neue Wasserleitung „Im Tal“ oder die Ausstattung unserer Sportplätze mit energieeffizientem LED-Flutlicht. Durch die Generalsanierung des Torturms ist mit dem „Museum Lilienfeld“ ein neuer Hotspot für Kunst und Kultur entstanden, ein „Raum“ des Miteinanders, des Austausches und der Begegnung. Nicht zu vergessen sind die getätigten Investitionen in die Sicherheit unserer Gemeinde, wie die Neuanschaffungen beim Fuhrpark für unsere Feuerwehren in Lilienfeld (HLF3) und Schrambach (MTF), ebenso die Inbetriebnahme unseres neuen Gemeinde-LKWs.

Auch sonst gibt es einige positive Entwicklungen, über die wir uns freuen können, wie die Errichtung der Prefa Academy in Marktl, die Generalsanierung des Stiftes Lilienfeld samt Attraktivierung des BG/BRG Lilienfeld oder der Bau des neuen Raiffeisen-Kompetenzzentrums in der Babenbergerstraße. Zudem wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst die Rot-Kreuz-Bezirksstelle zu modernisieren und auszubauen.

Auch die Elektrifizierung der Traisentalbahn ist bereits in vollem Gange. Mit Dr. Mohamad Dahnoun haben wir ab 2026 wieder einen neuen Lilienfelder Hausarzt! Der offizielle Start seiner Ordination im Sozialzentrum ist Anfang Februar geplant. Weitere Informationen, wie etwa Kontaktdaten zur baldigen Terminvereinbarung, erfolgen rechtzeitig in Print- und Onlinemedien!

Man sieht also: Es tut sich was in der Gemeinde, es geht viel weiter! Danke an alle, die diese positiven Entwicklungen in und für Lilienfeld möglich machen und unterstützen, insbesondere an mein Team im Gemeindedienst und an die Mitglieder des Lilienfelder Gemeinderates!



Ihr Bürgermeister
Mag. Manuel Aichberger



In wenigen Tagen starten wir ins neue Jahr. Auch 2026 wollen wir in der Gemeindeentwicklung weiterkommen. Im Budget 2026 sind wichtige Vorhaben und Investitionen abgebildet.

- Unser Gemeindebauhof soll einen neuen elektrischen Pritschenwagen bekommen. Das alte Fahrzeug hat endgültig „ausgedient“.
- Einzelne Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen treffen wir etwa beim Kindergarten Schrambach (neue Heizung), bei der Volksschule (Außenbeschattung mit Raffstores), beim Bauhof (neuer Container mit Überdachung) und beim Friedhof (neue Friedhofstore). In Summe sind dafür rund € 200.000,- vorgesehen.
- Natürlich gehen auch die Investitionen und Infrastrukturverbesserungen in den Bereichen Straßenbau (Neugestaltung Vorplatz Gemeinde), Kanal- und Wassernetz weiter. Im Haushaltsjahr 2026 sind für all diese Maßnahmen zusammen rund € 340.000,- veranschlagt.
- Die konkrete Planung des Hochwasserschutzes Marktl soll beauftragt werden. Für diesen ersten Projektschritt sind € 70.000,- veranschlagt.
- Im Rahmen der Erstellung eines Grünraumleitbildes soll die interessierte Bevölkerung an der Gestaltung öffentlicher Grünflächen aktiv beteiligt werden.
- Außerdem streben wir an, uns als „familienfreundliche Gemeinde“ zertifizieren zu lassen, um so noch sichtbarer zu machen, wie attraktiv wir mit unseren Angeboten gerade auch für junge Familien sind.

Ich bin überzeugt: Lilienfeld ist eine kleine, aber feine Gemeinde, eine liebens- und lebenswerte Gemeinde und gemeinsam haben wir noch viel vor – auch 2026! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gutes, ein zufriedenes und vor allem gesundes neues Jahr 2026.

Herzlichst Ihr
Mag. Manuel Aichberger
Bürgermeister der Stadtgemeinde Lilienfeld

Ehrungen und Gratulationen

Die Goldene Hochzeit (50 Ehejahre) feierten am 07.11.2025 das **Ehepaar Ljerka und Franz BERGER**, Perlmoosergasse 3 und am 14.11.2025 das **Ehepaar Theresia und Karl LACKINGER**, Dörfelstraße 7/2 und am 29.11.2025 das **Ehepaar Helga und Engelbert BUXHOFER**, Jungherrntalstraße 29.

Den 95. Geburtstag feierte am 27.11.2025 **Herr Ernst STELZHAMMER**, Vivenotstraße 9.

Den 90. Geburtstag feierte am 23.11.2025 **Frau Hermine SCHUHMEIER**, Annagasse 26.

Den 85. Geburtstag feierten am 22.10.2025 **Frau Elfriede BURGER**, Jungherrntalstraße 17, am 31.10.2025 **Frau Leopoldine HEIBENBERGER**, Gaisleitenweg 3, am 11.11.2025 **Frau Elfriede BIRGFELLNER**, Annagasse 24 und am 27.11.2025 **Frau Monika HUTTERER**, Alpenlandstraße 30.

Den 80. Geburtstag feierten am 15.11.2025 **Frau Elfriede HOFMAYER**, Marktler Straße 56/2 und am 11.12.2025 **Frau Erzebet BAKAI**, Liese Prokop Straße 10/8

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünscht die Stadtgemeinde alles Gute und beste Gesundheit.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

Unser Team in der Filiale Lilienfeld bietet Ihnen das beste Service durch Erfahrung, Vertrauen und Innovation.

spknoe.at

Gesunde Gemeinde Lilienfeld informiert

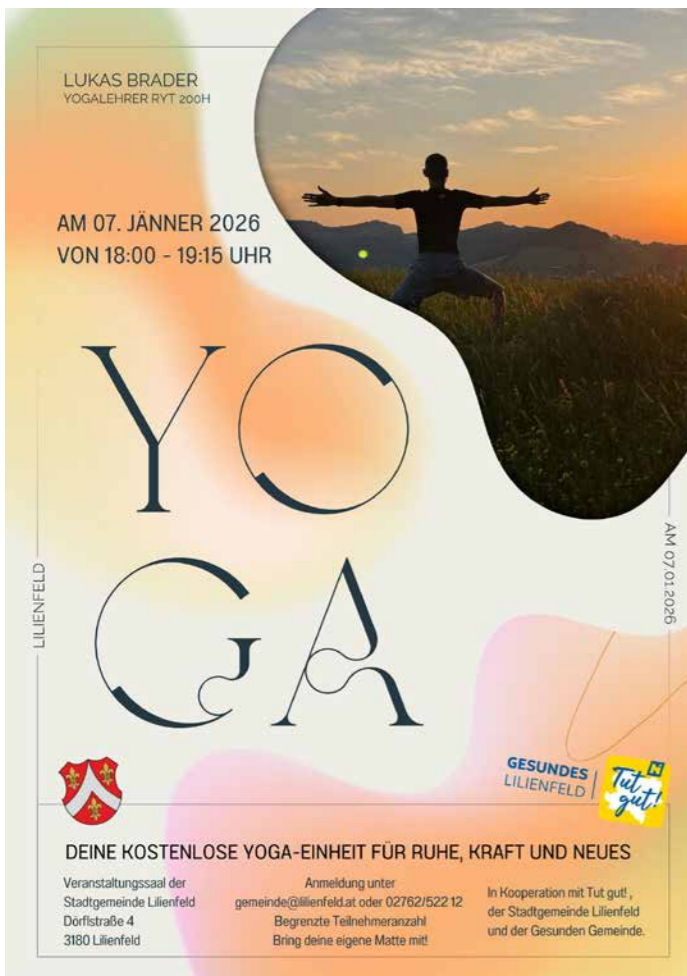
Am 27. November 2025 fand im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Lilienfeld ein Vortrag zum Thema „Stress lass nach! – mein Weg zu mehr Gelassenheit“ mit der Psychologin und Expertin für mentale Gesundheit, Mag. Natalia Ölsböck, statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen widmeten sich gemeinsam dem Thema Stressbewältigung und innerer Stabilität.

Die Referentin führte die Teilnehmenden mit viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen in die zentralen Fragen des Umgangs mit Stress ein: Was sind individuelle Stressoren? Wie reagieren wir typischerweise auf Belastungssituationen? Und vor allem: Wie können wir gelassener werden? Neben theoretischen Grundlagen – wie der Definition von Stress, seinen verschiedenen Erscheinungsformen und der Frage, wann Stress krank machen kann – vermittelte Natalia Ölsböck zahlreiche praktische Strategien für mehr Ruhe, Selbstwahrnehmung und Resilienz im Alltag. Besonders großen Anklang fanden die konkreten Übungen und Handlungsempfehlungen, die den Gästen halfen, eigene Stressmuster zu erkennen und sich auf zukünftige heraus-

fordernde Situationen besser vorzubereiten. Der Vortrag war inspirierend, praxisbezogen und bot wertvolle Impulse für ein bewussteres, gelasseneres Leben. Wir danken Mag. Natalia Ölsböck herzlich für die spannenden Einblicke sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und ihre aktive Beteiligung.

Am 07. Jänner 2026 findet im Veranstaltungssaal der Stadtgemeinde Lilienfeld ein Yoga Workshop mit Yogalehrer Lukas Brader statt. In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde und „Tut gut!“ wird diese Einheit begleitet von Ruhe, Kraft und Neuem. Denn das neue Jahr steht für Neuanfang, Reinigung und bewusste Ausrichtung. Mit sanften und klaren Übungen werden wir nicht nur den Körper bewegen, sondern diesen in Einklang mit Geist und Seele bringen. Die Übungen sind bewusst gewählt und auch für alle Level zugänglich. Egal, ob du noch nie Yoga praktiziert oder bereits eine fortgeschrittene Praxis hast. Die Einheit ist für alle kostenlos. Mitzubringen sind eine eigene Yogamatte, ein Sitzkissen und eine Decke. Es wird um Anmeldung gebeten unter gemeinde@lilienfeld.at oder 02762/522 12.

Bürgermeister Manuel Aichberger: Die „Gesunde Gemeinde Lilienfeld“ unterstützt Angebote für einen einfachen und kostenlosen Zugang zum Thema Gesundheitsberatung und Vorsorge!



Lilienfeld bekommt Grünraumleitbild: Neue Impulse für grüne Infrastruktur und Lebensqualität

Die Stadtgemeinde Lilienfeld geht den nächsten Schritt in der Weiterentwicklung ihrer grünen Infrastruktur. Der Stadtrat gab in seiner Sitzung kürzlich einstimmig die Zustimmung zur Erstellung dieses Planungsinstruments, welches im Jahr 2026 gemeinsam mit Experten und Interessierten aus der Bevölkerung umgesetzt werden soll.

„Grüne Infrastruktur, wie Parkanlagen, Grünstreifen, Blumenbeete, etc ... leistet mit ihren vielfältigen Funktionen einen großen Beitrag zur Lebensqualität und Attraktivität einer Gemeinde“, betont Bürgermeister Manuel Aichberger. „Deshalb spielt die Erstellung eines sogenannten Grünraumleitbildes eine wichtige Rolle in meinem Bürgermeisterplan für Lilienfeld, dem Arbeitsprogramm für diese Gemeinderatsperiode. Stück für Stück setze ich diesen Plan gemeinsam mit meinem Team um. Mit dem Grünraumleitbild schaffen wir gemeinsam mit Experten wie Gartenarchitekten eine klare aktuelle Übersicht über alle der Gemeinde gehörenden öffentlichen Grünflächen und legen gleichzeitig den Planungsgrundstein für eine mögliche künftige Neugestaltung und Bepflanzung dieser Flächen. Alles für die nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Lilienfeld.“, so der Bürgermeister.

Das Team der NÖ Dorf- und Stadterneuerung steht bereit, um die Stadtgemeinde beim Projekt- und Fördermanagement zu unterstützen. Grünraumbegehungen, Workshops, die Kartierung ausgewählter Handlungsräume sowie die Verschriftlichung von Leitbildinhalten werden stattfinden. So soll sichergestellt werden, dass gute Ideen auch realisiert werden können – und Lilienfeld nachhaltig, attraktiv und lebenswert bleibt. Dazu hat der Stadtrat den Auftrag an die NÖ Dorf- und Stadterneuerung zur Begleitung dieses Bürgerbeteiligungsprojektes iHv € 8.800,– einstimmig vergeben. Der Erstellungsprozess soll im Frühjahr 2026 starten und Ende des Jahres wieder abgeschlossen sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die am Grünraumleitbild mitarbeiten möchten, sind eingeladen sich direkt bei Stadtrat Martin Tröstl oder im Gemeindeamt zu melden.

„Ziel ist es, alte und neue Ideen zur Entwicklung der Grün- und Freiräume zu bündeln: Gemeinsam mit ausgewählten Stakeholdern sollen neue Impulse geplant und gesetzt werden. Besonders wichtig sind uns dabei auch die Ideen und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger – denn schon jetzt gibt es einige Personen, die sich ehrenamtlich im Bereich der Ortsbildgestaltung und -pflege aktiv einbringen. Der Zeitpunkt für das Leitbild ist optimal, denn durch die

Baumaßnahmen der ÖBB entlang der Eisenbahnstrecke kommt es zu teils massiven Umgestaltungen, wie etwa im Zdarskypark. Ein Fokus wird daher auch bewusst auf die Neugestaltung des Zdarskyparks gelegt“, ergänzt Stadtschef Manuel Aichberger.



Die Neugestaltung des Zdarskyparks entlang der Eisenbahnstrecke soll ein Kernstück im neu entstehenden Grünraumleitbild der Stadtgemeinde Lilienfeld werden. Stadtdirektor Thomas Dobner, Tourismus- und Ortsbildstadtrat Martin Tröstl sowie Bürgermeister Manuel Aichberger weisen auch darauf hin, dass die Erstellung des Grünraumleitbildes eine Bonusmaßnahme in der neuen Förderperiode der Klima- und Energiemodellregion Traisen-Gölsental sein wird.

Das neue Grünraumleitbild soll nicht nur den derzeitigen Zustand aller öffentlichen Grün- und Freiräume dokumentieren, sondern auch die Richtung für künftige Entwicklungen vorgeben können. Damit entsteht eine solide Basis für fundierte Entscheidungen der Stadtgemeinde über die künftige Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und somit Lebensräume in Lilienfeld. Selbstverständlich ist das Leitbild aber keinesfalls ein verbindliches Umsetzungspapier. Nicht alles, was sich darin an Ideen und Vorschlägen wiederfinden wird, werden wir auch tatsächlich umsetzen können und schon gar nicht von heute auf morgen. Aber unter fachlich fundierter Expertise und Begleitung durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung bzw. „Natur im Garten“, schaffen wir die qualitative und professionelle Planungsgrundlage für weitere Gestaltungsmaßnahmen im Ortsbild – alles unter Einbeziehung budgetärer Konsequenzen und Möglichkeiten.“, so der ressortzuständige Stadtrat für Tourismus und Ortsbildpflege Martin Tröstl.

Gewalt hat viele Gesichter

Im Rahmen der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“ setzte die Stadtgemeinde Lilienfeld ein starkes überparteiliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Traditionell wurden zu Beginn vor dem Gemeindeamt die Fahnen gegen Gewalt gehisst – ein sichtbares Symbol für Solidarität, Zivilcourage und das gemeinsame Eintreten für ein gewaltfreies Leben. Bürgermeister Manuel Aichberger und Stadträtin Annemarie Mitterlehner betonten das gemeinsame Ziel: „Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem, kein parteipolitisches. Deshalb setzen wir uns gemeinsam gegen Gewalt an Frauen ein! Mit dem Hissen der Fahnen und dem anschließenden Vernetzungstreffen wollen wir auf die Problematik von Gewalt aufmerksam machen und ein Zeichen für ein gewaltfreies Leben setzen, denn Gewalt beginnt nicht erst bei Schlägen!“

Die Informationsveranstaltung danach stand ganz im Zeichen von Austausch und Zusammenarbeit. Vertreterinnen und Vertreter von Bundesrealgymnasium Lilienfeld, dem Gewaltschutzzentrum, der Polizei, dem Verein Neustart, der Caritas Männerberatung und der Frauenberatung Lilienfeld informierten sowohl über die verschiedenen Formen von Gewalt als auch über Präventions- und Unterstützungsangebote. Ein Vertreter der Caritas Männerberatung betonte: „Wir widmen uns der Aufgabe, Männer zu begleiten, die gewalttätig waren oder sind. Unser Ziel ist es, sie dabei zu unterstützen, Gewalt zu stoppen und gewaltfreie Alternativen in Konflikten zu erlernen.“ Auch das Gewaltschutzzentrum NÖ unterstrich die Bedeutung der Hilfsangebote: „Ziel der Unterstützungsarbeit ist, die Sicherheit von Betroffenen zu erhöhen und sie zu ermächtigen, Lebensqualität und ein selbstbestimmtes Leben wiederzuerlangen.“

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem stillen Handzeichen, mit dem Betroffene unauffällig auf akute Gefahr aufmerksam machen können. Die Vertreterin des Frauenzentrums erklärte: „Das stille Handzeichen ist ein wichtiges Instrument, um Betroffenen eine unauffällige Möglichkeit zu geben, Hilfe zu signalisieren. Seine Verbreitung schafft Handlungssicherheit und stärkt die gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit Gewalt gegen Frauen.“ Auch die Polizei rief dazu auf, aktiv zu werden: „Hinschauen statt wegschauen, helfen und nicht ignorieren.“ Der Verein Neustart ergänzte die gesellschaftliche Perspektive: „Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Rund 90 Prozent der Gewalttäter sind Männer, aber nicht 90 Prozent der Männer sind Gewalttäter. Jeder Mann kann durch Haltung, Zivilcourage und klare Grenzen dazu beitragen, Übergriffe zu verhindern.“ Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde Lilienfeld, des BG & BRG-Lilienfeld, des Vereins

Hehebühne sowie des LIMA-Frauenprojekts nahmen an der Veranstaltung teil – vereint durch das gemeinsame Ziel, das Bewusstsein für Zivilcourage in der Region weiter zu stärken. Stadträtin Annemarie Mitterlehner: „Prävention, Aufklärung und ein rascher Zugang zu Hilfsangeboten sind wichtig, um Gewalt zu verhindern und nachhaltig zu bekämpfen! Deshalb werden wir die Zusammenarbeit mit den



Das „stille Handzeichen“, mit dem Betroffene unauffällig auf akute Gefahr aufmerksam machen können.

Gewalt erkennen & reagieren

Gewalt hat viele Gesichter.

Zivilcourage noch mehr.

Wer Gewalt beobachtet, sollte darüber sprechen und eingreifen. Zeigen Sie Zivilcourage und treten wir gemeinsam dafür ein, Gewalt zu stoppen. Es ist wichtig, schnell und besonnen zu handeln.

Hilfsangebote in NÖ

- > Polizei: 133
- > Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
- > Rettung: 144
- > Internationaler Notruf: 112
- > Rat auf Draht (Kinderservice): 147
- > Notruf für Gehörlose / Mit Hörbehinderung: 0800 133 133 per SMS

ZU BESTIMMTEN ZEITEN ERREICHBAR:

- > NÖ Frauentelefon: 0800 800 810
- > NÖ Gewaltschutzzentrum: 02742 31966

Weitere Informationen und Hilfsangebote finden Sie unter www.stopp-gewalt.at

Was tun beim Verdacht auf Gewalt?

ALS ZEUGE/ZEUGIN HANDELN:
Bleiben Sie ruhig und bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr.

IN AKUTER GEFAHR:
Bleiben Sie ruhig, bringen Sie sich zuerst in Sicherheit und rufen Sie die Polizei 133.

GEWALT UNTERBRECHEN:
Wenn Lärm aus einer benachbarten Wohnung kommt, so versuchen Sie zu unterbrechen, z.B. indem Sie beim Hauseingang klingeln

OPFER UNTERSTÜTZEN:
Sprechen Sie die betroffene Frau bei einer günstigen Gelegenheit an. Bieten Sie Hilfe an.

BEWEISE SICHERN:
Falls möglich, dokumentieren Sie Verletzungen oder Schäden, die durch Gewalt entstanden sind.

ÜBER HILFE INFORMIEREN:
Versuchen Sie Informationen über Hilfseinrichtungen zu verbreiten z. B. bringen Sie einen Aufkleber mit Notfallkontakten am Postkasten an.

PROFESSIONELLE HILFE SUCHEN:
Beratungsstellen und Notrufnummern können weiterhelfen und Orientierung bieten. Wer Gewalt erlebt, wird nicht allein gelassen.

Vereinen und Organisationen noch intensivieren und gemeinsam gegen Gewalt an Frauen vorgehen.“ Bürgermeister Manuel Aichberger bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Die Veranstaltung macht deutlich: durch Vernetzung, Aufklärung und konsequentes Handeln setzen

wir ein Zeichen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben darf. „Gewalt hat viele Gesichter. Zivilcourage noch mehr!“ Weitere Informationen unter: www.stopp-gewalt.at/fuer-noe-gemeinden

Einladung zur Präsentation

Die Topothek Lilienfeld geht online!

Bewahren wir gemeinsam unsere lokalen Lilienfelder Geschichten und Erinnerungen!

Es können bereits zur Eröffnung alte Fotos mitgebracht werden.

Weitere Foto-Abgabe-Termine:
19.02.2026 oder 19.03.2026
jeweils 17 – 19 Uhr im Gasthaus Ebner

Mittwoch, 14. Jänner 2026 - 18:00 Uhr

im Veranstaltungssaal der Stadtgemeinde Lilienfeld
Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld

STADTGEMEINDE LILIENFELD

Nach der Präsentation laden wir zu Getränken und einer kleinen Stärkung ein - Zusammenkommen, Plaudern und Erinnerungen teilen.

Rückfragen unter 02762/522 12 oder topothek@lilienfeld.at

Mutterberatungsstelle

der Stadtgemeinde Lilienfeld,
Liese Prokop Straße 10 (Sozialzentrum)

Termine 1. Halbjahr 2026

Beginn: 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr

28. Jänner

25. Februar

25. März

22. April

27. Mai

24. Juni

22. Juli

Ihr Spezialist für erneuerbare Energien und Baddesign.

KOLLAR

3180 Lilienfeld
T 02762/52276
www.kollar.at

BAD · HEIZUNG · SOLAR

Lilienfelder Gemeinden feiern Klima-Jubiläum

Fünf Gemeinden aus dem Bezirk Lilienfeld wurden für ihr Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet. In Niederösterreich gibt es mittlerweile mehr als 420 Klimabündnis-Gemeinden. Beim Treffen der Dorf- und Stadterneuerung in Langenleobarn wurden nun mehrere Gemeinden aus dem Bezirk Lilienfeld für ihre langjährige Mitgliedschaft im größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Europas geehrt. „Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder für gelebten Klimaschutz. Nur durch Zusammenarbeit vor Ort können wir gemeinsame Klimaziele erreichen“, betont Petra Schön, Geschäftsführerin von Klimabündnis Niederösterreich. Die Gemeinde Kleinzell ist dabei ein echter Vorreiter: Sie feiert heuer 25 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft und hat seit dem Jahr 2000 zahlreiche Projekte umgesetzt.

Fünf Gemeinden

Neben Kleinzell wurde vier Gemeinden aus dem Bezirk für 5 Jahre Klimabündnis-Engagement ausgezeichnet: Hohenberg, Lilienfeld, Mitterbach am Erlaufsee und Rohrbach an der Gölsen. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierte allen Gemeinden und betonte: „Klima- und Umweltschutz beginnt vor Ort. Viele kleine Schritte können gemeinsam große Wirkung erzielen, für unsere Lebensqualität und für kommenden Generationen.“



Kindergarteneinschreibung 2026/27

Im Jänner 2026 wird allen relevanten Familien ein Anmeldebogen für das Kindergartenjahr 2026/27 postalisch zugestellt. Stichtag für die Einschreibung ist der 1. September 2026 (an diesem Tag muss das Kind mindestens 2 Jahre alt sein, um aufgenommen werden zu können). Der ausgefüllte Anmeldebogen ist bis 12. Februar 2026 an die Gemeinde zu übermitteln.

Anschließend werden die gesammelten Anmeldungen nach Wohnort bzw. Bedarf an Nachmittagsbetreuung auf die drei Kindergärten aufgeteilt. Nach dieser Zuteilung kontaktieren die Kindergartenleitungen telefonisch die jeweiligen Eltern, um noch allfällige Fragen abzuklären. Die Einschreibelisten werden anschließend im Einvernehmen mit den Kindergartenleitungen erstellt. Seit September 2024 können auch Kinder ab 2 Jahren in den Kindergärten unserer Gemeinde betreut werden. Diese werden grundsätzlich bis zum Alter von 3 Jahren in einer Kleinkindgruppe im Kindergarten Lilienfeld gesammelt betreut.

Einschreibung für die Tagesbetreuungseinrichtung 2026/27

Im September 2024 wurde die neue Tagesbetreuungseinrichtung im Gebäude Klosterrotte 4 eröffnet. Dort können Kinder ab 0 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten betreut werden. Im Jänner 2026 wird allen relevanten Familien ein Anmeldebogen für das Betreuungsjahr 2026/27 postalisch zugestellt. Der ausgefüllte Anmeldebogen ist bis 12. Februar 2026 an die Gemeinde zu übermitteln. Die Einschreibeliste wird anschließend im Einvernehmen mit der Leitung der Tagesbetreuungseinrichtung erstellt.

Topf erneut Vize-Weltmeister

Der vierfache Bartweltmeister Norbert Topf aus Lilienfeld hat seiner beeindruckenden Titelsammlung einen weiteren internationalen Erfolg hinzugefügt. Bei den Weltmeisterschaften 2025 in Pittsburgh, Pennsylvania (USA), sicherte sich Norbert Topf den Vize-Weltmeistertitel in der anspruchsvollen Kategorie „Kinnbart Freestyle“.

Mit einer kunstvollen und einzigartigen Bartkreation, die das Ergebnis von bis zu vier Stunden akribischer Styling-Arbeit war, überzeugte der 63-Jährige die internationale Jury. Topf, ein bekanntes „Lilienfelder Original“, trat als Teil des renommierten deutschen Bartclubs „Belle Moustache“ gegen starke Konkurrenz aus aller Welt an.

Seit seinem Debüt bei den Bart-Weltmeisterschaften im Jahr 2013, bei dem er auf Anhieb Silber gewann, ist Norbert Topf eine feste Größe in der globalen Bartkultur. Seine Leidenschaft, Präzision und Ausdauer haben ihm bereits vier Weltmeistertitel und diverse Europameistertitel eingebracht.

„Es ist jedes Mal wieder eine Ehre, unser Lilienfeld und Österreich auf der Weltbühne zu vertreten“, sagte Topf nach seiner Rückkehr. „Die Konkurrenz war unglaublich stark, aber die Leidenschaft für das Handwerk und die Unterstützung aus der Heimat beflügeln mich immer wieder aufs Neue.“



Norbert Topf's größte Erfolge

- 4 × Weltmeister 2015 (Austria), 2017 (USA), 2021 (BRD), 2023 (BRD)
- 1 × Weltmeister der Weltmeister 2023 (BRD)
- 1 × Olympiasieger 2021 (Pullmann City BRD)
- 2 × Vize-Weltmeister 2013 (BRD), 2025 (USA)
- Viele Siege bei Nationalen Meisterschaften in Europa (z. B. Italien, Frankreich, Ungarn, BRD, England, Schweiz und Österreich)

Lilienfelderin erritt Titel in den USA

Anna-Maria Zehetbauer erritt in Oklahoma mit ihrem Quarter Horse „SS Tarzan“ den Reserve-Champion-Titel in der Non-Pro-Klasse.

Die Lilienfelderin Anna-Maria Zehetbauer erntet aktuell große Jubel- und Beifallsstürme in der nationalen wie internationalen Westernreiterszene. Bei der NRHA (National Reining Horse Association) Futurity in Oklahoma City (USA), einem der bedeutendsten Wettbewerbe der Reining-Szene, war sie top. Dort erreichte sie mit ihrem Pferd „SS Tarzan“ den Reserve-Champion-Titel in der Non-Pro-Klasse.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld gratuliert zu beeindruckenden Erfolgen!



Neue Trinkbrunnen für Lilienfelder Spielplätze und Freibad

– erfrischend, nachhaltig und sicher!

Mit der Installation von vier neuen Trinkwasserspendern sorgt die Stadtgemeinde Lilienfeld ab der kommenden Spielplatz- und Freibadsaison 2026 in Zukunft für mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum. Seit Oktober dieses Jahres stehen nun die Trinkwasserstellen an beliebten Aufenthaltsorten für Groß und Klein zur Verfügung und bieten kostenlos frisches Trinkwasser in bester Qualität.

Als Standorte wurden seitens der Gemeinde die stark frequentierten Kinderspielplätze in Lilienfeld (Stangental), Markt und Schrambach gewählt, ebenso das städtische Freibad. Im Unterschied zum Standort Markt – wo es bisher gar keinen Trinkwasserspender gab und der neue Brunnen daher ein Novum ist – wurden die alten Trinkbrunnen in Schrambach, Lilienfeld (Stangental) und im Freibad durch neue, moderne und robuste Anlagen ersetzt.

„Bei der Auswahl der neuen Trinkbrunnen wurde großer Wert auf Langlebigkeit und Vandalensicherheit gelegt. Die robusten Edelstahlkonstruktionen sind wartungsarm und speziell für den Einsatz im öffentlichen Raum konzipiert. So können sie dauerhaft und sicher genutzt werden – auch an stark frequentierten Orten wie unseren Spielplätzen und im Freibad. Die Gesamtkosten für die Neuanschaffungen belaufen sich auf rund € 6.000,00 wobei ein Teil durch eine Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds finanziert wurde“, erläutert Bürgermeister Manuel Aichberger.

Das Land Niederösterreich fördert die Errichtung von ortsfesten Trinkbrunnen im öffentlichen Freiraum für Gemeinden. Die Förderung beträgt pauschal € 500,- pro Stück über den NÖ Wasserwirtschaftsfonds. Kriterien für die Förderung sind, dass der Brunnen fest installiert ist, der Bevölkerung dauerhafter Zugang zum Trinkwasser ermöglicht wird, Selbstschlussarmaturen besitzt, um Wasser zu sparen und für Kinder bedienbar ist.

Die für Familien, Freibad und Spielplätze ressortzuständige Stadträtin Patricia Rauscher hält fest: „Die stete Verbesserung und Attraktivierung unserer Sport- und Freizeiteinrichtungen, ebenso des Freibades liegt uns sehr am



Wassermeister Helmut Erhart, Stadträtin Patricia Rauscher, Bürgermeister Manuel Aichberger und Bauhofmitarbeiter Mario Wallner sind vom Mehrwert der neuen Trinkbrunnen – hier am Spielplatz Markt – überzeugt.

Herzen. Unsere Familien und Gäste sollen sich rundum wohlfühlen und gerne unsere Angebote und Einrichtungen nutzen. Der Spielplatz Markt erfährt durch die erstmalige Installation eines Trinkwasserspenders definitiv eine neuerliche Aufwertung.“

Und der Bürgermeister ergänzt: „Mit den neuen Trinkbrunnen schaffen wir nicht nur Erfrischung für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern setzen auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Jede Nachfüllung einer Trinkflasche spart schließlich Plastikmüll und reduziert den CO₂-Ausstoß. Ich danke meinen beiden Mitarbeitern Wassermeister Helmut Erhart und Mario Wallner herzlich für die Installation der neuen Wasserspender.“ Die Stadtgemeinde lädt alle Lilienfelderinnen und Lilienfelder sowie Besucherinnen und Besucher ein, die neuen Trinkbrunnen zu nutzen und sich an den öffentlichen Plätzen zu erfrischen.

WIR WÜNSCHEN EIN SCHÖNES NEUES REISEJAHR 2026!



**SAISONERÖFFNUNGSREISE
TOSKANA KAMELIENBLÜTE**

26. - 29.03.2026

weitere Infos auf unserer Webseite



**GLACIER EXPRESS -
SCHWEIZ**

03. - 07.08.2026

weitere Infos auf unserer Webseite



**THERME ERDING
in den Osterferien**

30.03.-01.04.2026

weitere Infos auf unserer Webseite



FAHRT INS BLAUE

05.10. - 09.10.2026

weitere Infos auf unserer Webseite



**COSTA SMERALDA
KREUZFAHRT**

07.11. - 12.11.2026

Frühe Anmeldung empfohlen.

Wächter
REISE AUF UND DAVON

+43 2762 523 32
office@wachter-reisen.at



ELEKTROTECHNIK

Verkauf

Planung

Reparatur

SAT-Anlagen

Photovoltaik

Alarmanlagen

www.elektroposch.at

POSCH GmbH

Über 45 Jahre ein verlässlicher Partner in Sachen Elektrotechnik!

Traisen - Lilienfeld

Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2025 standen 17 Tages-ordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 wurde mehrstimmig beschlossen. Der Voranschlag 2026 weist ein positives Haushaltspotential in der Höhe von € 8.300,— und ein Nettoergebnis in der Höhe von € 375.500,— auf.

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden vergeben:

- Freiwillige Feuerwehr Lilienfeld, Zuwendung 2026 — € 21.000,—.
- Freiwillige Betriebsfeuerwehr Neuman-Markt, Zuwendung 2026 — € 8.000,—.
- Freiwillige Feuerwehr Schrambach, Zuwendung 2026 — € 15.000,—.
- Freiwillige Feuerwehr Schrambach, Restzahlung für das MTFA — bis zu € 57.000,—.
- Kriegspfer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Lilienfeld; Weihnachtsunterstützung 2025 — € 150,—.
- Bauernschaft Lilienfeld, für die Wegerhaltung und Winterdienst der landwirtschaftlichen Zufahrtswege im Jahr 2025 in der Höhe von € 2.700,—.
- Volkshilfe Stadt Lilienfeld, für die Aktion „Essen auf Rädern“ im Jahr 2026 — € 5.000,—.
- Volkshochschule Lilienfeld für den Betrieb im Jahr 2025 — € 3.000,—.
- Elternverein Volksschule Lilienfeld; vorbehaltlich der tatsächlichen Abhaltung für den Kinderschikurs der Volksschule Lilienfeld — € 500,—.
- Naturfreunde Traisen, für die Erhaltung der Traisner Hütte auf der Hinteralm — € 1.000,—.
- Verein und Netzwerk „Miteinander“, für die laufende Vereinstätigkeit — € 150,—.

- ÖKB Stadtverband Lilienfeld für die Vereinstätigkeit — € 150,—.
- Internationale Sommerakademie, für die Veranstaltungen im Jahr 2026 — € 2.000,—.
- Musikfestival Stift Lilienfeld für die Veranstaltungen im Stift Lilienfeld „Kultur-Sommer 2026“ — € 2.000,—.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden vergeben:

- Ankauf einer E-Pritsche für den Bauhof der Marke Renault laut vorliegendem Angebot Nr. 10373 von Autohaus Walter Wesely GmbH aus St. Pölten vom 05. November 2025, welches in der Sitzung am 02. Dezember 2025 des zuständigen Ausschusses zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfohlen wurde, zum Bruttopreis in der Höhe von € 45.300,—.
- Am 03. Dezember 2025 um 13:00 Uhr fand die Angebotsöffnung zur Bestandsflächenerhebung Wasser/Kanal statt. Es wurden 5 Angebote abgegeben, welche gemäß dem Bestbieterprinzip bewertet wurden. Als Bestbieter erhält die ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH aus Wien den Auftrag zum Gesamtbruttopreis in der Höhe von € 65.160,—.
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass anstelle der analogen Wasserzähler zukünftig digitale Funkwasserzähler im Versorgungsgebiet der WVA Lilienfeld verbaut werden sollen.
- Der Gemeinderat genehmigte einstimmig, dass die jährliche Beitragsleistung für die Schulungszwecke für die Interessensvertretungen der Gemeinden des Bezirkes Lilienfeld wie folgt festgelegt wird und die Gemeinde jährlich ab 2025 in dieser Höhe leistet (€ 2,— pro Stimme):

ÖVP € 1.880,— (940 Stimmen)
 SPÖ € 688,— (344 Stimmen)
 FPÖ € 352,— (176 Stimmen)

- Der Gemeinderat legte mehrstimmig folgende Bonusmaßnahmen für die Weiterführungsphase der „Klima- und Energie-Modellregion (KEM)“ fest:
 1. Erstellung Grünraumleitbild unter Einbindung der Bevölkerung
 2. e-Fahrzeug für Gemeindefuhrpark
 3. Schnupperticket
 4. Außenbeschattung Volksschule
- Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Transferzahlung an die Lilienfelder Bergbahnen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2026/2027 in der Höhe von € 90.000,—.
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Festlegung der neuen Straßenfluchtlinie im Bereich der Liegenschaft Stangentalstraße 40 entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH.
- Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Abschreibung von zwei Teilflächen im Gesamtausmaß von 69m² vom Grundstück 17/10 der KG Lilienfeld (Einkaufspark), welche seitens der ÖBB für die Elektrifizierung der Traisentalbahn benötigt werden. Grundstückseigentümer ist das Stift Lilienfeld, das Bestandsrecht für die Stadtgemeinde Lilienfeld ist im Grundbuch eingetragen, daher war dieser formale Beschluss erforderlich.

- Der Gemeinderat beschloss mehrstimmig, dass der für die Berechnung der Aufschließungsabgaben maßgebende Einheitssatz mit € 790,— per 01. Jänner 2026 neu festgesetzt wird.
- Der Gemeinderat beschloss mehrstimmig, dass die Stellplatz-Ausgleichsabgaben für Kraftfahrzeuge mit € 4.000,— und für Fahrräder mit € 400,— per 01. Jänner 2026 neu festgesetzt werden.
- Der Gemeinderat beschloss mehrstimmig, dass die Hundesteuer für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich mit € 210,— pro Hund und für die übrigen Hunde jährlich mit € 70,— pro Hund per 01. Jänner 2026 neu festgesetzt wird.
- Der Gemeinderat hob mehrstimmig den Gemeinderatsbeschluss vom 24. Februar 1989 „Punkt 10 der Tagesordnung — Besamungsbeitrag Landwirte“ auf. Ab 2026 beträgt der gemäß § 20 Abs. 1 NÖ Tierzuchtgesetz 2020 zu leistende Beitrag für die künstlichen Besamung von weiblichen Rindern 1/3 der jährlich von der Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten landesüblichen Durchschnittskosten.

Die vierte Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode endete nach einer Dauer von einer fünfviertel Stunde.

SPRECHSTUNDEN KOVB 2026

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,
 Pyrkerstraße 3, jeden 2. und 4. Donnerstag im
 Monat von 9:00 — 10:30 Uhr

**08. und 22. Jänner, 12. und 26. Februar,
 12. und 26. März, 09. und 23. April,
 28. Mai, 11. und 25. Juni
 09. und 23. Juli, 13. und 27. August,**

**10. und 24. September, 08. und 22. Oktober,
 12. und 26. November, 10. Dezember**

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47 DW möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.



10€ Gutschein

Einkaufsstadt Lilienfeld

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
 Bei allen gekennzeichneten Betrieben einzulösen.
 Erhältlich bei: Raiffeisenbank, Sparkasse Lilienfeld.

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld erlässt aufgrund seines Beschlusses vom 16. Dezember 2025 im Sinne des § 38 (6) der NÖ Bauordnung 2014 betreffend Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe nachstehende

VERORDNUNG

§ 1

Der für die Berechnung der Aufschließungsabgaben gemäß des § 38 der NÖ Bauordnung 2014 in der jeweils geltenden Fassung maßgebende Einheitssatz wird für den Bereich der Stadtgemeinde Lilienfeld mit **€ 790,-** festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 11. November 2015 außer Kraft.

Kundmachung

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundesteuergesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

1. für **Nutzhunde** jährlich **€ 6,54** pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundesteuergesetz jährlich **€ 210,-** pro Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich **€ 70,-** pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt in Kraft mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 05. Juni 2018 außer Kraft.

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld erlässt aufgrund seines Beschlusses vom 16. Dezember 2025 im Sinne des § 41 der NÖ Bauordnung 2014 nachstehende

VERORDNUNG

§ 1

Die Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge gemäß § 41 NÖ Abs. 3 Bauordnung 2014 in der jeweils geltenden Fassung wird für den Bereich der Stadtgemeinde Lilienfeld mit **€ 4.000,-** festgesetzt.

§ 2

Die Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder gemäß § 41 NÖ Abs. 5 Bauordnung 2014 in der jeweils geltenden Fassung wird für den Bereich der Stadtgemeinde Lilienfeld mit **€ 400,-** festgesetzt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 16. November 2010 außer Kraft.

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at

Landesberufsschule Lilienfeld: 75 Jahre Bildung

Seit 1950 steht die Landesberufsschule Lilienfeld für praxisnahe Ausbildung und starke Partnerschaften. Ein volles Haus hatte die Landesberufsschule Lilienfeld anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Schule in der Stadtgemeinde Lilienfeld. Zur Feier wurde zum „Tag der offenen Tür für die Lehrbetriebe“ geladen und ein gemeinsamer Festakt mit vielen Ehren- und Festgästen gestaltet. „Mit großer Freude haben wir zum heutigen Jubiläum geladen und öffnen gerne unser Haus und informieren über unsere Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in der Lehre“, verkündete Direktor Gerald Müllner.

Seit 1950 steht die Schule im Herzen des Mostviertels für praxisnahe, qualitätsvolle Berufsausbildung und engagiertes Lehren und Lernen. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister merkte an: „Das Jubiläum ist ein Zeichen für die Bedeutung von Handwerk, Technik und dualer Berufsausbildung einer ganzen Region.“ Dabei dankt diese allen Lehrkräften, Betrieben und Partnern. „Gleichzeitig freue ich mich auf die nächsten Jahrzehnte, in denen wir gemeinsam die Berufsausbildung an diesem Standort lebendig, praxisnah und zukunftsorientiert weiterentwickeln werden“, gratuliert Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Duale Ausbildung an der LBS Lilienfeld

Die duale Ausbildung zeichnet sich durch die Zusammenarbeit der Betriebe und Innungen mit der Berufsschule als Erfolgsfaktor für sehr gut ausgebildete Lehrlinge und die notwendigen Fachkräfte von morgen aus. An der Berufsschule werden insgesamt zwölf Lehrberufe ausgebildet, die ein vielfältiges Spektrum bieten.

Vom Beschriftungsdesign- und Werbetechniker über Bodenleger, Stuckateur und Trockenausbauer, Tapezierer und Dekorateur, Maler und Beschichtungstechniker, Fliesenleger, bis hin zu Spezialberufen wie Sattlerei, Ofenbau- und Verlegetechnik, Polsterer, Rauchfangkehrer oder Reinigungstechnik werden in Lilienfeld Jugendliche auf das weitere Berufsleben vorbereitet und zu Fachkräften von morgen ausgebildet.



(v.l.n.r.): Bürgermeister Manuel Aichberger, Abteilungsleiter Helmuth Sturm, Schulleiter Gerald Müllner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Karl Fritthum, WK-Vizepräsident Christian Moser und Subprior Hermann Joseph Schöppe



(v.l.n.r.): Schulleiter Gerald Müllner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und die Goldmedaillen-Gewinnerin bei den EuroSkills 2025 im Fliesenlegen Sara Sinhuber.

JAPANISCHE HANDWERKSKUNST TRIFFT AUF UNWIDERSTEHLICH GÜNSTIGE ANGEBOTE

JETZT BIS ZU **€ 4.200 SPAREN***
MAZDA2 HYBRID

MAZDA SCHRITTWIESER

CASTELLSTRASSE 14
3180 LILIENFELD
TEL. 02762/52692
WWW.SCHRITTWIESER.MAZDA.AT

* Gesamtbonus bis zu € 4.200 gültig bei Kaufvertragsabschluss eines Mazda2 Hybrid 2024 Neuwagens vom 01.01. bis 31.03.2025 und Zulassung bis 30.04.2025. Preisvorteil bestehend aus Händlerzuschuss, Bar-Bonus, Versicherungsbonus exkl. Metallic. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht, Vollkasko, massenunfall-Versicherung über die Mazda Plus Versicherung (CASANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Nicht gültig für bereits getätigte Käufe. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Verbrauchswerte lt. WLTP: 3,8-4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 87-97 g/km. Symbolfoto. Stand: Jänner 2025.

Tag der offenen Tür

in der NÖ Mittelschule und der Michaela Dorfmeister SKI&GOLF Mittelschule



Wir backen Lebkuchen: Die Schüler/innen der 4. Klassen mit Lehrerin Andrea Pinter luden die Volksschulkinder ein, gemeinsam Lebkuchen-Plätzchen zu backen und verzieren.

Am Freitag, 07.11.2025, lud die NÖ Mittelschule und die Michaela Dorfmeister SKI&GOLF Mittelschule zum „Tag der offenen Tür“. Zahlreiche interessierte Volksschüler/innen mit ihren Eltern nahmen Einblick in den Schulalltag der beiden Schultypen. In der NÖ Mittelschule – mit den zentralen Schwerpunkten digitale Kompetenz, Sport und Berufsorientierung – präsentierten die aktuellen Schüler/innen Projekte im Forscherlabor, backten Lebkuchen und zeigten Ausschnitte aus dem qualitativollen Unterricht. In der MD SKI&GOLF wurden die Sparten Rennlauf alpin, Freeski, Snowboard, Langlauf und Golf präsentiert. Als Ehrengäste konnte Dir. Martin Simader neben den Bürgermeistern Manuel Aichberger und Christian Leeb auch

Turnsaaleröffnung der Mittelschule

Das Hochwasser in Teilen Niederösterreichs im September 2024 hat leider auch die Mittelschule Lilienfeld getroffen: Kellergeschoß und Turnsaal wurden geflutet und führte dazu, dass sowohl Turnsaalboden als auch die Turnsaalwände erneuert werden mussten. Mit lösungsorientierter Organisation, Koordination und Kooperation konnte sowohl der Turn- bzw. Trainingsbetrieb im restlichen Schuljahr vollkommen planmäßig durchgeführt werden. Dies war möglich, da die Verantwortlichen der Landesberufsschule Lilienfeld und der Volksschule Lilienfeld ihre Stundenpläne veränderten, um den Ski- und Mittelschüler/innen ein uneingeschränktes Trainieren in den beiden „Nachbar-Turn-



Ehrengäste und Besucher/innen an der Kletterwand v.li.n.re hinten: LSVNÖ-Präsident Wolfgang Labenbacher, Vize-Bgm. Andreas Schubert, Bgm. Christian Leeb, Mittelschulgemeinde-Obmann Karl Lackinger, Bgm. Manuel Aichberger, Vize-Bgm. Christian Buxhofer, Dir. Martin Simader v.li.n.re vorne: Sophie Demetz, Emilie Gehrler, Simon Gehrler, Sophie Maierhofer, Marie Huber, Valentina Bleichner in der Kletterwand; Niklas Jecel, Theo Spitzer, Simon Fritz

Mittelschulgemeinde-Obmann Karl Lackinger und Landesskiverbandspräsident Wolfgang Labenbacher begrüßen. Das Fazit des Schulleiters: „Da viele Kinder in der Freizeit vom Computer und Handy nicht mehr wegzubringen sind, ist das Interesse für unsere Ganztageschule, die Unterricht und Sport strukturiert anbietet, sehr groß. Das freut uns sehr und ist zugleich Auftrag, auch weiterhin qualitativvoll auf höhere Schulen und Lehrberufe inkl. toller Sportausbildung vorzubereiten.“



v.li.n.re hinten: Dir. LBS Gerald Müllner, Dir. VS Claudia Auer, Bgm. Manuel Aichberger, Dir. Martin Simader, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Karl Fritthum, Vize-Bgm. Andreas Schubert, Bgm. Christian Leeb v.li.n.re. vorne: Rosa Fischer, Sophie Fritz, Amalia Schneider, Theo Putz, Simon Sulzer, Sebastian Schrittwieser

sälen“ zu ermöglichen. Parallel dazu organisierte Mittelschulobmann Karl Lackinger die Abbrucharbeiten und den Neubau des Mittelschulturnsaals durch die Fa. Turkna. Bereits Anfang Februar 2025 stand der neue Turnsaal wieder zur Verfügung. Die offizielle Eröffnung mit den fertig gestalteten Wänden erfolgte Anfang November 2025. Direktor Martin Simader freute sich über den Besuch von

Bildungslandesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister. Der Schulleiter nutzte die Gelegenheit, um sich beim Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung aus dem Katastrophenfond zu bedanken. Weiters gilt sein Dank dem Schulerhalter (Stadtgemeinde Lilienfeld und Marktgemeinde Türnitz), den beiden „Nachbar-Schulen“ LBS und VS, sowie der Bildungsdirektion NÖ.

Verkehrsmalbuch für Kinder

„Kinder stellen unseren größten Reichtum und die Gewährleistung für das zukünftige Bestehen und unsere gesellschaftliche Entwicklung dar. Kinder gehören aber auch zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und sind eine der am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen. Ihnen sollte unsere besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr gelten.“ erklärt Bürgermeister Manuel Aichberger.

„Ganz besonders auch in meiner Funktion als Sicherheitsgemeinderat bin ich dankbar und froh über die Initiative der International Police Association (IPA) - Sektion Österreich, mit einem eigens aufgelegten Verkehrsmalbuch Kindern die Verkehrssituationen, die sie täglich zu bewältigen haben, auf spielerische Weise näher bringen zu wollen.“

„Die IPA macht es sich seit Jahren zur Aufgabe im Bereich der Aufklärung und Vorbeugung aktiv zu sein. Das Verkehrsmalbuch in der aktuellsten Auflage wird nun in Österreich flächendeckend verteilt. Es wird kostenlos in Kindergärten, Volksschulen, Arztpraxen, öffentlichen Einrichtungen und Polizeiinspektionen aufliegen. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit und Kooperation mit der Stadtgemeinde und Volksschule Lilienfeld“, sagt Kontrollinspektor Josef Eigersreiter, Kommandant der Polizeiinspektion Lilienfeld. Volksschuldirektorin Claudia Auer ergänzt: „Die angemessene Verkehrserziehung spielt in der Volksschule im Rahmen des Unterrichts eine wichtige Rolle. Die Unterstützung der Gemeinde und Exekutive ist dabei wesentlich.“

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GMBH
Verlässlich durch Tradition. Kompetent durch Erfahrung. Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...

- Grundstücksvermessung
- Ingenieurvermessung
- Gebäudevermessung
- Mobile Mapping

www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Krems an der Donau | Langenlois Haag | Ybbs an der Donau | Neulengbach | WIEN



Die Kinder der 3. Klasse der Mathias Zdarsky Volksschule Lilienfeld freuten sich über die IPA Verkehrsmalbücher, die sie gemeinsam mit Direktorin Claudia Auer von Bürgermeister und Sicherheitsgemeinderat Manuel Aichberger und PI-Kommandant Josef Eigersreiter erhielten.

Beratungen Energiegemeinschaft Lilienfeld

Es finden wieder kostenlose Beratungen zur Energiegemeinschaft Lilienfeld mit dem Energieexperten Christian Anzberger statt. Informieren Sie sich über die Vorteile, welche einem bei einer Teilnahme an einer Energiegemeinschaft erwarten und lassen Sie sich Ihre Kostenersparnis berechnen. Wenn auch Sie Interesse an einer Beratung zur Mitgliedschaft an der Energiegemeinschaft Lilienfeld haben, melden Sie sich über office@eeglilienfeld.at an!

Wo? Gemeindeamt Lilienfeld, Büro der KEM-Traisen-Gölsental (Raum E14)

Wann? 2.2.2026, 2.3.2026, 4.5.2026, 1.6.2026
Jeweils von 14 – 16 Uhr

Anmeldung erforderlich unter office@eeglilienfeld.at



Musik, Tanz und Geselligkeit bot der

Herbstball des Wirtschaftsbundes Lilienfeld

Das Cellarium des Stiftes Lilienfeld verwandelte sich am 25. Oktober 2025 wieder in eine gelungene Location für den Herbstball. Zu diesem lud der Wirtschaftsbund Lilienfeld mit Obmann Vizebürgermeister Christian Buxhofer und Team. In elegantem Ambiente ließen es sich Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region nicht nehmen, dem festlichen Event beizuwohnen. So einige zog es auf die Tanzfläche, für den perfektem Sound zum Tanzen sorgte die Band „High 3“. Ums Kulinarium kümmerten sich die Teams des Lilienfelder Stüberls und der Stiftstaverne.

Unter den zahlreichen Gästen fanden sich neben vielen anderen Bundesrat Karl Weber, Lilienfelds Bürgermeister

Manuel Aichberger mit zahlreichen Vertretern und Vertreterinnen des Lilienfelder Gemeinde- und Stadtrats, Hausherr Abt Pius Maurer, Landespolizeidirektor-Stellvertreter Manfred Aichberger, Lilienfelds JVP-Bezirksobmann Andreas Steinacher, ebenso Lilienfelds Altbürgermeister Wolfgang Labenbacher. Natürlich dabei waren auch Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Markus Leopold und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Georg Lintner. Aus dem Nachbarbezirk St. Pölten stellte sich der Wilhelmsburger Wirtschaftsbundobmann Peter Fischer ein.

Im Barbereich legte der „Schrambacher Music Club“ mit Stadtrat Thomas Gravogl und Robert Trömer auf.

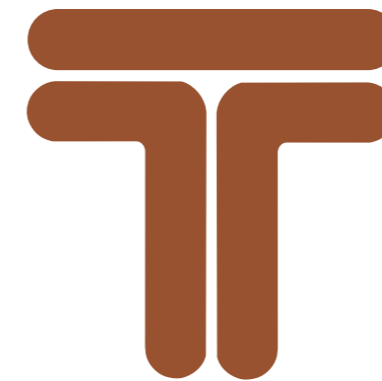


Firma Kollar GmbH holte sich den Sieg

Die Firma Kollar GmbH unter der Geschäftsführung von Maria Kollar konnte beim TrigOS 2025 den Sieg in der Kategorie Mitarbeiter:innen-Initiativen unter 155 Einreichungen und 19 nominierten erreichen. Für die Stadtgemeinde Lilienfeld ist es eine große Freude, ein solches Unternehmen in der Gemeinde zu wissen, das nicht nur durch herausragende wirtschaftliche Leistungen glänzt, sondern auch durch das vorbildliche Engagement für das Wohl seiner Mitarbeitenden.

Ein Unternehmen, das seinen Mitarbeitenden ein motivierendes und respektvolles Arbeitsumfeld bietet, leistet einen unschätzbaren Beitrag zu einer positiven Entwicklung unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Das Engagement verdient daher höchste Anerkennung und soll auch als Vorbild für andere Betriebe in unserer Region dienen. Weiters wurde

Maria Kollar zum 10-jährigen Jubiläum der Firmenübernahme von ihren Vater Herbert Kollar gratuliert.



TRAUNFELLNER

DIE SPEZIALISTEN AM BAU seit mehr als 125 Jahren

- Hoch- und Industriebau
- Straßenbau und Asphaltierung
- Kanal- und sonstiger Tiefbau
- Umbau und Sanierung
- Wasserbauarbeiten
- Spundwand- und Ankerungsarbeiten
- Baurestmassendeponie und Recycling

www.antontraunfellner.at



Erfolgreicher Advent 2025

Der Advent im Stift Lilienfeld unter der Organisation von Obfrau Alexandra Tinkhauser lockte auch heuer zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Kunsthandwerk aus der Region, kulinarische Schmankerln und ein dichtes Musikprogramm sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente. Die feierliche Eröffnung mit Feststunde mit musikalischen Darbietungen unter Anwesenheit vieler Ehrengäste wie Bundesrat Karl Weber, Bürgermeister Manuel Aichberger, Vize Christian Buxhofer und Hausherr Abt Pius Maurer erfolgte am Freitagabend. Im Anschluss gab es einen Empfang, gegeben von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Das beeindruckende Konzert der Polizeimusik Niederösterreich in der Stiftsbasilika war ein weiterer Höhepunkt dieses Abends, zu dem sich auch als hohe Vertreter der Exekutive Landespolizeidirektor Franz Popp, Landespolizeidirektor-Stellvertreter Manfred Aichberger und Peter Gessner einstellten, für die hiesige Polizei waren Bezirkspolizeikommandant Michael Hochgerner und Josef

Eigelsreiter vom Postenkommando zugegen. Das Wochenendprogramm war dann für die ganze Familie ausgerichtet. Kinder konnten beim Basteln ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Am Samstagnachmittag stimmte das Konzert „Oh du stille Zeit“ mit Znaxt, Da'Chor sowie besinnlichen Texten auf den Heiligen Abend ein. Zudem sorgten die Jagdhornbläser aus Frankenfels für alpenländische Stimmung.

Die Turmbläser erfüllten das Stift mit traditionellen Weisen, bevor die Heilige Messe mit Adventkranzsegnung gefeiert wurde. Parallel dazu startete die „Zillertaler Weihnacht“ mit den Zellberg Buam und den Fetzigigen aus dem Zillertal. Der Sonntag bot erneut ein abwechslungsreiches Programm. Kinder konnten Lebkuchenherzen verzieren, Alphornbläser sorgten wieder für besinnliches Flair. Der Musikschulverband Lilienfeld lud außerdem zu einem festlichen Weihnachtskonzert. Den Abschluss bildeten wieder die Turmbläser. Schön-schaurig mit den „D'Schrambäcka Stoniteifen“ klang der „Advent in Lilienfeld“ aus.



Raiffeisenbank Traisen - Gölsental

9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Traisen-Gölsental, Babenbergstraße 5, 3180 Lilienfeld

Lilienfeld und Freiland Ortsstellen sind eine Einheit

Zum ersten Mal schlossen sich zwei Bergrettungsortsstellen in NÖ/Wien zu einer Einheit zusammen: Die Bergrettung Lilienfeld und Freiland sind nun ein Team. Mit der Gründung der Ortsstelle Lilienfeld & Freiland wurde ein historischer Schritt gesetzt. Erstmals schlossen sich zwei Ortsstellen der Bergrettung NÖ/Wien zu einer Einheit zusammen.

Die Kooperation zwischen Lilienfeld und Freiland startete in den letzten Jahren: Bereits 2019/20 absolvierten die beiden Ortsstellen ihren ersten gemeinsamen Winterdienst am Muckenkogel. In den Jahren danach folgten gemeinsame Übungen, Schulungen und schließlich auch eine abgestimmte Alarmierung beim Notruf Niederösterreich. „Anfangs übernahm noch der jeweilige Einsatzleiter des Einsatzgebiets die Verantwortung, doch aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit wurde dieses Vorgehen bald durch eine flexible, grenzüberschreitende Alarmierung ersetzt“, schildert Ortsstellenleiter Thomas Bichelhuber.

Bei der ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2025 wurden die neuen Funktionäre gewählt. Das Team umfasst nun 47 Mitglieder, darunter 21 aktive Bergretterinnen und Bergretter, drei weitere in Ausbildung, drei administrative Kräfte sowie 20 Ehrenbergretter. 2025 gab es 16 Einsätze, darunter verunfallte Wanderer und Mountainbiker. 2024

waren es 25, darunter in Bäumen hängen gebliebene Paragleiter, 2023 ebenfalls 16 und 2022 rund 25. Dazu kamen 26 Events in 2025, darunter Schulungen, Übungen, die Teilnahme an der Bürgermeisterangelobung, das Maibaumaufstellen, eine Grillerei, das Bergrettungsfest in Freiland sowie diverse Ortsstelleitersitzungen und Landesversammlungen.



REPARATUR CAFÉ LILIENFELD

Wir reparieren kostenlos Ihre kaputten Gebrauchsgegenstände!

Wann? Freitag, 9. Jänner 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine siehe Gemeinde-Veranstaltungen

Wo? Gemeindeamt Lilienfeld, Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld

Was kann ich mitbringen?

- Textilien aller Art
- Fahrräder (e-bikes nur bei kaputter Mechanik)
- Elektronische Kleingeräte (keine Großgeräte)
- Gebrauchsgegenstände, Spielzeug, ...

E-Mail: reparatur-cafe@noe-volkshilfe.at
Telefon: 0660 / 5569773



0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht. 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 49-51, www.noe-volkshilfe.at Foto: Shutterstock, Redaktion: Barbara Gurtner © April 2024

Einladung zum Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Jänner 2026, 19:00 Uhr.
Dormitorium des Stiftes Lilienfeld
Auf Ihren Besuch freut sich die Stadtkapelle Lilienfeld

REPARATUR CAFÉ

Künftige Termine:

- Freitag, 9. Jänner 2026, 15:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 6. März 2026, 15:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 8. Mai 2026, 15:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 3. Juli 2026, 15:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 4. September 2026, 15:00 – 18:00 Uhr
- Freitag, 6. November 2026, 15:00 – 18:00 Uhr

Neues Mannschaftstransportfahrzeug der FF Schrambach in Betrieb

Am Sonntag, den 9. November 2025 konnte bei der Feuerwehr Schrambach endlich ein dringend benötigtes Mannschaftstransportfahrzeug in Betrieb genommen und gesegnet werden.

Nach einer HI. Messe im Feuerwehrhaus Schrambach, die Abt Pius Maurer, der auch Feuerwehrkurat in Lilienfeld ist, leitete, konnte Feuerwehrkommandant OBI Dominic Herster eine Reihe von Ehrengästen willkommen heißen, unter anderem einige Stadt- und Gemeinderäte mit Vizebürgermeister Christian Buxhofer und Bürgermeister Manuel Aichberger an der Spitze, Abt Pius Maurer, Fahrzeugpate Ernst Zöchling und Unterabschnittskommandant HBI Johann Weiß. Nach Ansprachen von Kommandant Herster, seinem Stellvertreter BI Bernhard Prack, Bürgermeister Manuel Aichberger und Unterabschnittskommandant Johann Weiss konnte Abt Pius Maurer das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA), einen Ford Transit Custom (mit Allrad), das von der Firma Firnkranz umgebaut wurde, segnen. Mit einem Frühschoppen, untermalt von Musikanten rund um Helmut Billensteiner, wurde das neue Fahrzeug gefeiert.

„Die Stadtgemeinde Lilienfeld kann sich auf ihre Feuerwehren verlassen, und die Feuerwehren auf die Stadtgemeinde – eine Partnerschaft auf Augenhöhe, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Unterstützung und Vertrauen. Auch in finanziell herausfordernden Zeiten haben wir als Ge-

meinde bewusst rund € 80.000,- in das neue topmoderne und bestens ausgestattete MTF investiert. Jeder in die Feuerwehrinfrastruktur investierte Cent Steuergeld ist eine sinnvolle Anlage im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung und des Ehrenamts“, so Bürgermeister Manuel Aichberger.



Über die Segnung und offizielle Inbetriebnahme des neuen MTF freuten sich die anwesenden Stadt- und Gemeinderäte mit Vizebürgermeister Christian Buxhofer und Bürgermeister Manuel Aichberger, ebenso wie Abt Pius Maurer, Fahrzeugpate Ernst Zöchling, Unterabschnittskommandant Johann Weiß und das Kommando der FF Schrambach Kommandant Dominic Herster, Stellvertreter Bernhard Prack und Verwalter Lukas Prack.

Bad Heizung Solar
Feichtinger
Haustechnik
3160 Traisen

office@feichtinger.cc
www.feichtinger.cc

Tel. 02762/62 531-0
Fax 02762/62 531-14

GÖLSENSIEDLUNG 8

3160 TRAISEN

02762 / 625 31 - 0

1. Ansprechpartner für Bad - Heizung - Solar

LEADER-Region Mostviertel-Mitte wählt neuen Obmann

19. Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte: Starke Bilanz, neuer Obmann und bewegender Abschied. Rund 50 Teilnehmer:innen folgten der Einladung zur 19. Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte, bei der neben einem erfreulichen Jahresrückblick auch der Start eines neuen Projekts und die Neuwahl des Vorstands im Mittelpunkt standen.

Besonders willkommen heißen konnte Obmann Ökon.-Rat Anton Gonaus Bgm. Johannes Zuser als Obmann der Bezirksbauernkammer Melk, den Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer St. Pölten Mag. Gernot Binder, den Regionsleiter der Dorf- und Stadterneuerung Mag. Johannes Wischenbart sowie Ehrenmitglied Reg.Rat Herbert Schrittwieser. Neben EU-Abgeordnetem Alexander Bernhuber und Stefan Niedermoser vom LEADER-forum Österreich waren auch Dirndlkönigin Mirjam Neuwirth und Dirndlprinzessin Magdalena Taschl als Ehrengäste anwesend.

„Rund 3.000 LEADER-Regionen gibt es in Europa und überall treffen sich engagierte Menschen, um aktiv und ehrenamtlich die Zukunft ihrer eigenen Region zu gestalten. So wie hier in Mostviertel-Mitte“ betonte Niedermoser die besondere Stärke des LEADER-Programms. Europaabgeordneter Bernhuber berichtete von den in Brüssel bereits begonnenen Verhandlungen über das zukünftige EU-Budget ab 2028.: „Die neue EU-Programmperiode bringt wichtige Weichenstellungen für unsere ländlichen Regionen. Entscheidend ist, dass Programme wie LEADER weiterhin einfach, wirksam und gut kofinanziert bleiben.“

Solide Finanzen schaffen Spielraum für neue Ideen

Der Rechnungsabschluss und der Voranschlag der LEADER-Region für das kommende Jahr zeigen ein erfreuliches Bild: Trotz seit 2014 unveränderter, günstiger Mitgliedsbeiträge der Gemeinden steht der LEADER-Region weiterhin ein gesunder finanzieller Spielraum zur Verfügung, um neue Projekte zu starten. Eines davon präsentierte Geschäftsführerin Petra Scholze-Simmel in ihrem Bericht den Gemeindevertreter:innen:

Familien stärken im Medienalltag

Unter dem Motto „Digitale Balance“ startet eine Initiative, die sich dem achtsamen Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag widmet. Ziel ist es, Eltern und Kinder zu unterstützen, analoge Familienzeit bewusster zu gestalten und gleichzeitig einen kompetenten Umgang mit digitalen Ge-



räten zu fördern. In Zeiten zunehmender Bildschirmnutzung und medialer Dauerverfügbarkeit wird dieses Thema für viele Familien immer herausfordernder.

Neuwahl des Vorstands und bewegender Abschied

Ein besonderer Moment der Mitgliederversammlung war die Neuwahl des Vorstands. Nach jahrzehntelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit als Obmann stellte sich Anton Gonaus nicht mehr zur Wahl. Mit überwältigender Zustimmung wurde Bürgermeister Manfred Roitner aus Kilb zum neuen Obmann der LEADER-Region gewählt. In seinem ersten Statement bedankte sich Roitner herzlich für das Vertrauen: „Es ist für mich eine große Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Gemeinden und dem LEADER-Team. Gemeinsam wollen wir auch weiterhin gute Projekte für die Menschen in unserer Region umsetzen und begleiten.“

Roitner überreichte seinem Vorgänger anschließend im Namen der Region ein besonderes Abschiedsgeschenk: Einen eigenen Filmchronisten-Beitrag, der die jahr-

zehntelange Arbeit von Anton Gonaus in der Regionalentwicklung würdigt – festgehalten in bewegten Bildern und persönlichen Erinnerungen. Darüber hinaus wurde Gonaus von der Versammlung einstimmig zum Ehren-

obmann der LEADER-Region Mostviertel-Mitte ernannt. Mit Standing Ovationen wurde er verabschiedet – eine Geste der Wertschätzung für seinen unermüdlichen Einsatz für die Region.

Neuer Kultur-Hotspot in Lilienfeld

Das Museum Lilienfeld im historischen Torturm wurde umfassend modernisiert und als offener Kulturturner neu konzipiert. Der altherwürdige Torturm in der Babenbergerstraße 3 der Stadtgemeinde Lilienfeld ist ein markantes Gebäude des Stadtbildes. Seit 1960 befindet sich darin das Museum Lilienfeld, früher Bezirksheimatmuseum genannt. Die Stadtgemeinde ließ als Gebäudeeigentümerin das denkmalgeschützte Gebäude nun umfassend sanieren. Im neuen Museums- und Kulturturner entsteht ein moderner offener Kultur-Hotspot für die Region.

Durch die Modernisierungen und den behutsamen Umgang mit der historischen Substanz wird das Museum nicht nur ein Ort des Bewahrens und Erzählens, sondern ein lebendiges Zentrum für Austausch und Begegnung, ergänzte Manuel Aichberger, Bürgermeister von Lilienfeld

„Die Generalsanierung des Museums Lilienfeld ist ein zukunftsweisendes Projekt, das die kulturelle Bedeutung der Stadt Lilienfeld und der gesamten Region stärkt. Durch die Modernisierungen und den behutsamen Umgang mit der historischen Substanz wird das Museum nicht nur ein Ort des Bewahrens und Erzählens, sondern ein lebendiges Zentrum für Austausch und Begegnung“, unterstrich Bürgermeister Manuel Aichberger bei der Präsentation.

Der Bürgermeister freut sich, dass der altherwürdige Torturm nun ein Schmuckstück geworden ist.“ Dafür wurde auch rund eine Million Euro investiert. „Mein großer Dank gilt allen voran Museumsleiter Martin Krickl und seinem ehrenamtlichen Team, ohne deren Arbeitseinsatz dieses Sanierungsprojekt nicht möglich gewesen wäre“, bedankt sich der Stadtchef.

Regionalmuseen wie das Museum Lilienfeld zählen zu den kulturellen Nahversorgerinnen der Region, so Museumsleiter Martin Krickl

Museumsleiter Martin Krickl merkt zum Projekt an: „Regionalmuseen wie das Museum Lilienfeld zählen zu den

kulturellen Nahversorgerinnen der Region. Die umfassende Sanierung des Gebäudes unter bemerkenswerter Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse des Museums ist der grundlegende Hebel, diese Aufgabe weiterhin zu erfüllen und zugleich ein Auftrag, den Raum mit Begegnungen zu füllen.“ Geplant seien laut Krickl Wechselausstellungen, eine neue Schwerpunktpräsentation zur Entwicklung der alpinen Skilauftechnik durch Mathias Zdarsky, aber auch ein Workshopraum für diverse Nutzungen von Gruppen. In Planung sei zudem ein „MakerLab“, eine digitale Bastelwerkstatt, in dem neue Zugänge zu der regionalen Dingwelt ermöglicht werden und das Mindset des Skipioniers Zdarsky als gemeinsames Tüfteln und Experimentieren Raum erhalten soll.



Umsetzung in nur einem Jahr

Baubeginn war im Oktober 2024. Jetzt, rund ein Jahr später, sind die Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen worden. Eine wichtige Maßnahme war die Neukonzeption der Eingangssituation, da der historische Hauptzugang nicht als solcher wahrnehmbar war. Der Zugang erfolgt nun über den Torbogendurchgang, der aufgrund des auffälligen Erscheinungsbildes und seiner Präsenz als Schnittstelle zwischen Außen- und Innenraum bestens dafür geeignet ist. Ein zugemauerter Durchgang wurde dafür geöffnet und der dahinter liegende Fels abgetragen. Zudem erfolgten im Inneren Niveauänderungen, um Erd- und Obergeschoß besser zu verbinden. Wände wurden

geöffnet und eine Hangterasse adaptiert, sodass der angrenzende Workshopraum mehr Licht erhält. Der Lager- raum im Dachboden wurde durch eine Galerie geöffnet und bleibt als einsehbares Skidepot erhalten.

Neue Heizung reduziert Feuchtigkeit im denkmalgeschützten Gebäude

Zum Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes wurden schädigende Einflüsse reduziert. Die Feuchte in den Wän-

den wird durch Installation einer Wandheizung reduziert. Die erneuerte Heizungsanlage und Elektrik bieten eine moderne Infrastruktur. Museumsleiter Krickl wies abschließend daraufhin hin, dass die Durchführung dieses Projekts nur durch die Unterstützung der lokalen Politik und vieler weiterer Stakeholder möglich gewesen sei. Bürgermeister Manuel Aichberger wiederum nennt hier das Kulturland NÖ und zudem die regionalen Firmen, die diese Umsetzung ermöglicht haben.

Hallenturnier des SC Prefa Lilienfeld

Wiener Teams drückten dem ZIWA Advent-Hallenturnier den Stempel auf. Türnitz, Altengbach und Pressbaum „kratzten“ am Podest. Zu den Gratulanten und Pokalspendern gehörten auch Bundesrat Karl Weber, Bürgermeister Manuel Aichberger und Stadträtin Annemarie Mitterlehner. Gleich 40 Nachwuchsteams aus ganz Niederösterreich und aus Wien trafen sich in Lilienfeld zum sportlichen Kräfte- messen. Unter Schirmherrschaft von Sponsor ZIWA ging das Advent-Hallenturnier des SCL über die Bühne. Und die Kids begeisterten am Parkett nicht nur Obmann Gernot Edy. „Ein Riesen-Event und eine echte Werbung für den Jugend- fußball“, freut sich der Lilienfelder Vereinschef.

Schon traditionell trumpfen die Teams aus der Bundeshaupt- stadt groß auf. Simmering führte die Phalanx dreier Wiener Teams im U8-Bewerb an, Rang vier ging an Altengbach. Die Gastgeber landete hinter zwei Mannschaften der NSG Rohrbach auf Platz neun.

Das U9-Turnier entschied der SV Essling in einem engen Finalspiel gegen Tulln für sich. Hinter dem WSV Traisen klassierten sich die Lilienfelder auf Rang neun. Den Bewerb der U11-Mannschaften dominierte der Wiener Sport-Club. Rang vier sicherte sich Pressbaum, der SCL landete am zehnten Platz. Dominant trat der SV Donau in der U12 auf, die beiden Teams der Wiener landeten ganz vorne. Der SV Türnitz erspielte sich den guten vierten Rang, Hausherr Lilienfeld belegte Platz neun.



Bäckerei SCHINDL
seit 1891
Unser Brot ist Natur

Der Süße
3180 Lilienfeld
02762 - 53111
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 - 12:00
Sa 07:00 - 11:00

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!
www.facebook.com/AlfredSchindl

Kurswochenplan



ab 5. Jänner 2026

mehr Infos und aktuelle Termine:
www.lilienfeld.sportunion.at

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<p>ab 16:30 Uhr</p> <p>Krafttraining Männer Helmut: 0664/54 28 090 auf Anfrage!</p>	<p>ab 13.01.</p> <p>18:30 - 19:45 Uhr</p> <p>Yoga Lukas: 0650/20 36 347</p>	<p>15:00 - 15:50 Uhr</p> <p>MUKI-Turnen (ab 2 Jahre) Sophie: 0677/62 898 524</p> <p>16:00 - 16:50 Uhr</p> <p>UGOTCHI-Turnen (VS Kinder) Sophie: 0677/62 898 524</p> <p>18:00 - 19:00 Uhr</p> <p>Rückenfit Hannelore: 0660/49 24 401</p> <p>19:00 - 20:00 Uhr</p> <p>Bodyfit Monika: 02762/53 664 Roswitha: 0664/39 74 558</p> <p>18:00 - 21:30 Uhr</p> <p>Männerfitness Helmut: 0664/54 28 090</p>	<p>ab 16:00 Uhr</p> <p>Krafttraining Frauen Hannelore: 0660/49 24 401 auf Anfrage!</p> <p>ab 05.03.</p> <p>18:30 - 19:30 Uhr</p> <p>Lauftreff „Bergziege“ Fit in 12 Wochen für den Frauenlauf (am 31.05.2026) Renate: 0676/77 72 161</p>

Müllabfuhrterminkalendar 2026

ACHTUNG! Bitte die geänderten Abholtermine zu den Feiertagen beachten.

Restmüll 2wö	Restmüll 4wö	Gelbe Tonne Kunststoff/Metall	Papier	Biomüll
Freitag, 09. Jänner		Montag, 05. Jänner		Donnerstag, 08. Jänner
Dienstag, 20. Jänner	Dienstag, 20. Jänner		Freitag, 30. Jänner	Donnerstag, 22. Jänner
Dienstag, 03. Februar		Montag, 02. Februar		Donnerstag, 05. Februar
Dienstag, 17. Februar	Dienstag, 17. Februar			Donnerstag, 19. Februar
Dienstag, 03. März		Montag, 02. März		Donnerstag, 05. März
Dienstag, 17. März	Dienstag, 17. März		Freitag, 27. März	Donnerstag, 19. März
Dienstag, 31. März		Montag, 30. März		Donnerstag, 02. April
Dienstag, 14. April	Dienstag, 14. April			Donnerstag, 16. April
Dienstag, 28. April		Montag, 27. April		Mittwoch, 29. April
Dienstag, 12. Mai	Dienstag, 12. Mai		Dienstag, 19. Mai	Freitag, 15. Mai
Dienstag, 26. Mai		Freitag, 29. Mai		Donnerstag, 28. Mai
Dienstag, 09. Juni	Dienstag, 09. Juni			Donnerstag, 11. Juni
Dienstag, 23. Juni		Montag, 22. Juni		Donnerstag, 25. Juni
Dienstag, 07. Juli	Dienstag, 07. Juli		Freitag, 17. Juli	Donnerstag, 09. Juli
Dienstag, 21. Juli		Montag, 20. Juli		Donnerstag, 23. Juli
Dienstag, 04. August	Dienstag, 04. August			Donnerstag, 06. August
Dienstag, 18. August		Montag, 17. August		Donnerstag, 20. August
Dienstag, 01. September	Dienstag, 01. September		Freitag, 11. September	Donnerstag, 03. September
Dienstag, 15. September		Montag, 14. September		Donnerstag, 17. September
Dienstag, 29. September	Dienstag, 29. September			Donnerstag, 01. Oktober
Dienstag, 13. Oktober		Montag, 12. Oktober		Donnerstag, 15. Oktober
Dienstag, 27. Oktober	Dienstag, 27. Oktober		Dienstag, 3. November	Donnerstag, 29. Oktober
Dienstag, 10. November		Montag, 09. November		Donnerstag, 12. November
Dienstag, 24. November	Dienstag, 24. November			Donnerstag, 26. November
Freitag, 11. Dezember		Montag, 07. Dezember		Mittwoch, 09. Dezember
Montag, 21. Dezember	Montag, 21. Dezember			Donnerstag, 31. Dezember

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5:00 Uhr AM STRASSENRAND bereitzustellen. Bei Nichtabholung Ihrer Tonne wenden Sie sich bitte direkt an die Fa. Kerschner. Tel.Nr. 02757/54 000, Fahrer 0676/83336205, 0676/83336210 oder 0676/83336212.

Altstoffsammelzentrum (Bauhof) - Öffnungszeiten: An Werktagen jeden Freitag und jeden 1. Samstag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr